

SpielKartenKunst

Unter dieser Überschrift präsentiert das Museum zu Allerheiligen in Schaffhausen eine Sonderausstellung mit aussergewöhnlichen Spielkarten. Die Vernissage zu dieser Ausstellung fand am Abend des 16. Juni 2025 statt.

<https://www.facebook.com/reel/24600208872913415>

Die Direktorin Gesa Schneider begrüsst das Publikum und wies daraufhin, dass das Museum zu Allerheiligen die grösste Sammlung von Spielkarten in der Schweiz besitzt. Sie gab ihrer Freude über die gelungene Ausstellung im Oberlichtsaal Ausdruck.

Anschliessend warf Kurator Daniel Grütter die Frage auf: «Sind Spielkarten Kunst oder Gebrauchsgegenstände?» Einerseits sind die traditionellen Spielkarten eindeutig Gegenstände der Alltagskultur, sie werden benutzt und entsorgt, wenn bis sie ihren Zweck als Spielgeräte nicht mehr erfüllen. Andererseits haben immer wieder Künstlerinnen und Künstler ihre Kreativität und ihre Leidenschaft in die Gestaltung von Spielkarten gelegt, oft im Bewusstsein, dass diese kleinen Kunstwerke vermutlich nie in die kommerzielle Produktion gelangen. Diese Karten sind das Thema der Ausstellung.



Nach dem Referat von Daniel Grütter konnten die Anwesenden die Ausstellung im Oberlichtsaal besuchen.







Der Abend wurde mit Apero, Häppchen und angeregten Gesprächen beschlossen.





Im Juni besuchte Urban Trösch, einer der in der Ausstellung vertretenen Künstler, das Museum zu Allerheiligen.

https://www.facebook.com/museum.allerheiligen/posts/1370874897712013?ref=embed_post

Und hier noch einigen Impressionen vom Ausstellungsaufbau:

<https://www.facebook.com/reel/1417212265949233>